



PRESSEINFORMATION

Oktober 2021

Kalt, aber kuschelig

Fünf gute Gründe für eine winterliche Stippvisite nach Skåne

München – 29. Oktober 2021. Ein winterlicher Kurzurlaub in Skåne ist mehrfach reizvoll. Der Süden Schwedens ist gut erreichbar und die relativ geringen Distanzen innerhalb der Provinz ermöglichen Besuchern, sich in wenigen Tagen stressfrei einen guten Überblick über die Region zu verschaffen. Zum „Best of“-Skåne gehören typische Wintererlebnisse – auch unter der Erde - ebenso wie Ausflüge in die Welt der Kunst, Kultur und Food-Szene. Ein absolutes Muss: das Kaltbaden mit anschließendem Saunabesuch! In gemütlichen Hotels können die heißkalten Erlebnisse mit ebenso heißkalten Getränken verarbeitet werden...



v.l.n.r. Päljöbaden Helsingborg © Lisa Wikstrand, Klåveröd © Michael Tannus, Tallungen Hotell © Carolina Romare

Wellness für Wikinger: Kaltbaden, ein Allheilmittel

Kaltbaden hat in Skåne, auch im Winter, wenn es besonders auf ein gutes Immunsystem ankommt, eine lange Tradition. Seit dem späten 19. Jahrhundert wird diese Form des Badens praktiziert – damals noch als „sündige“ Aktivität, die von Männern und Frauen gleichzeitig ausgeübt wurde. Wer beim Gedanken an eine durchschnittliche Wassertemperatur zwischen 3-5 Grad Celsius kurz zusammensackt, macht jetzt schon alles richtig: Die Schockwelle sorgt für die Ausschüttung von Adrenalin und Endorphinen und stimuliert den gesamten Organismus. Das Ergebnis: positive Effekte wie besserer Schlaf und weniger chronische Schmerzen. Zu den bekanntesten Kaltbädern Skånes zählen die traditionsreichen Kaltbadehäuser in Helsingborg, das Skansen Båstad mit neuem Rooftop Spa, das historische Ribersborgs Kallbadhus in Malmö und die futuristische Holzkonstruktion Kallbadet in Skanör. Die gute Nachricht: Jeder Sprung ins Meer wird mit einem heißen Saunagang belohnt.

Winterzauber im Schloss, im Park und unter der Erde

Die Vorweihnachtszeit in Skåne ist ganz besonders atmosphärisch: die klare Luft, die funkelnde Dekoration und zahlreiche Weihnachtsmärkte und Festivitäten stimmen auf die Feiertage ein. In den Norrviken Gardens entfaltet sich die winterliche Magie besonders am Abend, wenn Lichter, Musik und Düfte den Park erfüllen. Bis Ende November bietet Schloss Bosjökloster ein Potpourri an lokalen Delikatessen und Konzerten. Die Tykarpsgrottans Christmas Fair (3. bis 5. Dezember) ist zwar ein himmlisches Erlebnis, findet aber nicht nur auf, sondern auch unter der Erde, in einer ehemaligen Kalksteingrube, statt. Das zwölf Meter tiefe, 20.000 Quadratmeter große Labyrinth diente als Filmkulisse von Ronja Räubertochter und beheimatet nun den außergewöhnlichen Weihnachtsmarkt. Der Grottenbesuch lässt sich zudem ideal mit einem Wellnessaufenthalt im Hotel Båstad verbinden.

Zum Aufwärmen in Kunst und Kultur eintauchen

Wer nicht nur Abwechslung an der frischen Luft, sondern auch in der Kunst- und Kulturszene schätzt, sollte das neue Falsterbo Photo Art Museum besuchen. Bis zum 9. Januar 2022 werden dort im Rahmen der „Dressed for Success – 100 Years of Fashion Photography“ 140 Werke von 38 weltbekannten Fotografen wie Helmut Newton, Peter Lindbergh und Ellen von Unwerth ausgestellt. Als Abkühlung nach den heißen Fotografien bietet sich das nahegelegene Falsterbo Kallbadhus an. Auch im Kunstareal Wanås Konst, das sich auf dem Gelände des Schloss Wanås in der Nähe von Kristianstad befindet, wird draußen und drinnen verbunden: In der Galerie gibt es permanente und temporäre Ausstellungen, im Schlosspark befinden sich allein 70 speziell für den Skulpturenpark angefertigte Werke, unter anderem von Yoko Ono. Im Dunkers Kulturhaus in Helsingborg liegt der Fokus auf interaktivem Erleben von Kunst, Musik und multimedialen Werken. Dabei wird geschichtliches Erbe ebenso integriert wie Themen, die den Zeitgeist treffen.

Von eiskalt bis glühend heiß: Skåne-Spezialitäten für Foodies

Unabhängig von der Aufenthaltsdauer, den Interessen und dem Alter der Besucher gehört eine Aktivität immer zum Programm: Essen und Trinken! Zum Aufwärmen und „Anglühen“ ist selbst hergestellter „Glögg“ aus Apfelmost eine gute Idee. Die frische Ernte des schwedischen Apfelreichs wird in zahlreichen Mostereien wie Kiviks Musteri oder Kullabygdens Must zu schmackhaften Säften und Most verarbeitet. Manche bieten Führungen mit anschließender Verkostung an. Wer kalte Getränke bevorzugt, sollte zum Eis-Cidre von Åhusvingård greifen. Das traditionelle Julbord – ein reich gedeckter Weihnachtstisch mit Fisch- und Fleischköstlichkeiten kann in Restaurants wie Östarps Gästgivaregård, Skanörs Gästis, Hotel Grand Lund und im Schloss Örenäs verkostet werden. Unabhängig vom Feiertag bietet auch das Drakamöllan in Österlen eine gemütliche Atmosphäre und Zutaten direkt von der Farm auf den Tisch.

Schön gemütlich: Unterkünfte mit Lagom-Faktor

Auch wenn es keine direkte Übersetzung für das Wort Lagom im Deutschen gibt, lässt es sich mit einem Gefühl erklären: sich an einem Ort befinden, an dem man sich wohl- und wie zuhause fühlt. Ob Wochenendtrip oder (Kurz-)Urlaub, wer im Winter nach Skåne reist möchte meist einen ereignisreichen Tag kuschelig ausklingen lassen. Besonders entspannt wird es im Skansen Båstad, das sowohl über Hotelzimmer als auch über Apartments direkt am Meer verfügt. Besondere Highlights: Das Kaltbadehaus, das Gäste über einen 100 Meter langen Steg erreichen, und das Rooftop Spa mit Infinity Pool. Ebenfalls bei Winterurlaubern beliebt ist das Torekov Hotell auf der Bjäre Halbinsel, die mit zwölf Naturreservaten großartige Wanderwege und Panoramaaussichten bietet. Das Hotel Mossbylund für Zwei- und Vierbeiner befindet sich in direkter Nähe zum Mossbystrand und heißt Gäste auf einem ehemaligen Farmgelände in

familiärer Atmosphäre willkommen. Historisches und Zeitgenössisches finden in der Villa Strandvägen in Ystad, im Süden der Provinz, zusammen. 1899 erbaut, liegen Herz und Seele der Unterkunft in den schön renovierten Zimmern und der regionalen Küche.

ÜBER SKÅNE

Skåne ist die südlichste Provinz Schwedens, deren Hauptstadt Malmö vom dänischen Kopenhagen über die bekannte Öresundbrücke erreichbar ist. In drei Himmelsrichtungen von über 400 Kilometer Küstenlinie umgeben, ist die Region für ihre wunderschöne Landschaft, einzigartigen kulinarischen Erlebnisse und hohe Lebensqualität bekannt. Von kilometerlangen Sandstränden über Seen und Flüsse bis hin zu Nationalparks mit Urwäldern und imposanten Schluchten ist sowohl etwas fürs Auge als auch für den Abenteuergeist geboten. In Museen und Schlössern, an (prä-)historischen Stätten und in Form von traditionellem Kunsthandwerk bekommen Besucher zudem einen Einblick in die Kultur und Geschichte der Provinz, die bis in die Steinzeit zurückgeht. Skåne hat sich außerdem in der skandinavischen Designszene etabliert – Möbel, Textildesign, Architektur und Mode haben im Alltag einen hohen Stellenwert. Foodies verkosten außergewöhnliche regionale und saisonale Gerichte in Cafés, Restaurants und Hofläden und in den 35 Weinbergen werden erlesene Tropfen gekeltert.

Weitere Informationen gibt es unter: <https://visitskane.com/de>.

BILDMATERIAL

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie die Bildrechte im jeweiligen Bildtitel.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Maria Kirchner

Bavariaring 38; D-80336 München

Tel.: +49 (0) 174 9 20 46 33

E-Mail: maria@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de



tourism in skåne
part of business region skåne